



**Auftakt und 1. Werkstatt der Veranstaltungsreihe „Digitale Gesellschaft NRW.EU“
am 26. Oktober 2015 in der Landesvertretung NRW, Brüssel**

**DIGITALER BINNENMARKT –
Perspektiven für den Medien- und IT-Standort Europa (Auftakt)**

**DIGITALE WERTSCHÖPFUNG –
Kreativität, Werte und mediale Innovation (1. Werkstatt)**

Hintergrund

Die Digitalisierung aller gesellschaftlichen Bereiche schreitet in Europa weiter voran. Politische Rahmenbedingungen, technologische Potenziale und gesellschaftliche Zielvorstellungen sind Gegenstand eines Diskurses unterschiedlicher Akteure auf mehreren Ebenen.

Am 6. Mai 2015 hat die Kommission der EU ihre Strategie für den europäischen digitalen Binnenmarkt veröffentlicht. Die Strategie beruht auf drei Säulen:

- 1) einem besseren Zugang für Verbraucher und Unternehmen zu digitalen Waren und Dienstleistungen in ganz Europa,*
- 2) der Schaffung der richtigen Bedingungen und gleicher Voraussetzungen für florierende digitale Netze und innovative Dienste und*
- 3) der bestmöglichen Ausschöpfung des Wachstumspotenzials der digitalen Wirtschaft.¹*

In diesen drei Säulen definierte die EU-Kommission Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung, die gegenwärtig diskutiert und ausgearbeitet werden. Derzeit laufen die für den Willensbildungsprozess der Kommission entscheidenden öffentlichen Konsultation zur AVMD-Richtlinie, zum TK-Rechtsrahmen, zum Geoblocking, zu Online-Plattformen u. a. m.

Politik, Unternehmen und Stakeholder müssen sich nun positionieren, denn der Digital Single Market lässt kein digitales Subthema unberührt: Wie wirkt sich die EU-Strategie auf den Medien- und IT-Wirtschaftsraum Europa als „Level Playing Field“ aus? Welchen wirtschafts- und ordnungspolitischen Rahmen muss die EU bereitstellen, damit Unternehmens- und Ver-

¹ http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-4919_de.htm

braucherinteressen gleichermaßen berücksichtigt werden? Welche Impulse können und müssen Bund und Länder setzen? Wo könnten Meinungsvielfalt und Partizipationsmöglichkeiten den Marktgesetzen zum Opfer fallen? Was bedeutet das in der Folge für das Leben und Arbeiten in der digitalen Gesellschaft – in Nordrhein-Westfalen, in Deutschland, in Europa?

Zur Veranstaltungsreihe

Die aktuelle EU-Politik zur Digitalen Gesellschaft in Europa ist Ausgangspunkt und Einstieg für die Veranstaltungsreihe DIGITALE GESELLSCHAFT NRW.EU, die das Land Nordrhein-Westfalen in ihrer Landesvertretung in Brüssel und in Kooperation mit dem Grimme-Institut organisiert. Die Reihe besteht aus einer *Auftaktveranstaltung* und einzelnen *Werkstätten*, in denen konkrete Aspekte der digitalen europäischen Agenda interdisziplinär verhandelt werden. Werkstätten sind thematisch fokussierte und mit Expert(inn)en und Stakeholdern besetzte, teilöffentliche Veranstaltungen. Konkretes Ergebnis der Veranstaltungsreihe sind Ergebnisprotokolle und Positionspapiere für den laufenden wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Transformationsprozesse in Europa.

Ziel der Auftaktveranstaltung am 26. Oktober 2015 ist es, am Wirtschaftsstandort NRW ansässige, bedeutende Unternehmen und Motoren für die Entwicklung deutscher Telekommunikationsindustrie und der Kreativwirtschaft in den politischen Dialog mit einzubinden, Abgeordnete und Kommissionsmitarbeiter für die zukünftigen wirtschaftlichen Herausforderungen entlang der Wertschöpfungskette zu sensibilisieren und den entsprechenden Reformbedarf in unterschiedlichen Richtlinien und Gesetzen herauszuarbeiten.

Am Nachmittag des 26. Oktober 2015 fokussiert die erste Werkstatt auf das Thema „**DIGITALE WERTSCHÖPFUNG – Kreativität, Werte und mediale Innovation**“. Dieses Format auf Arbeitsebene bringt themenzentriert Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen zusammen und soll konkrete Herausforderungen sowie Handlungsempfehlungen benennen. Welches sind die wichtigsten "Enabler" für die Kreativitätsförderung / digitale Wertschöpfung? Welches die "Disabler"? Welche politischen Gestaltungsoptionen gibt es? Die Ergebnisse des Workshops sollen in konkrete politische Handlungsempfehlungen münden und veröffentlicht werden. Die Teilnahme an der Werkstatt erfolgt auf Einladung.

Programm

Ablauf am 26.10.15

09:30 Uhr Registrierung & Kaffee

10:00 Uhr **Begrüßung & Impuls**

Dr. Marc Jan Eumann (Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien NRW)

10:05 Uhr **Block I: „AVMD-RL: Was wir ändern müssen“**

moderiertes Gespräch zwischen

- *Günther Oettinger* (EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft)
- *Anke Schäferkordt* (CO-Chief Executive Office RTL Group)

Moderation: *Ralph Sina* (Leiter des WDR/NDR-Studios Brüssel)

10:40 Uhr **Einbeziehung des Publikums**

11:00 Uhr **Block II: „Datenschutz: Eine Chance für Europa“**

Begrüßung & Impuls

Dr. Frauke Gerlach (Direktorin des Grimme-Instituts)

11:15 Uhr **Panel**

- *Claus Grewenig* (Geschäftsführer VPRT)
- *Dr. Bernd Nauen* (Geschäftsführer ZAW & DDOW)
- *Paul F. Nemitz* (Europäische Kommission)

Moderation: *Ralph Sina* (Leiter des WDR/NDR-Studios Brüssel)

12:00 Uhr **Fragen & offenes Gespräch**

12:20 Uhr **Resümee**

Dr. Marc Jan Eumann (Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien NRW)

12:30 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Erste Werkstatt:**
DIGITALE WERTSCHÖPFUNG – Kreativität, Werte und mediale Innovation

Begrüßung

Dr. Frauke Gerlach

- *Dr. Olaf Arndt* (Prognos AG)
- *Markus Hündgen* (European Web Video Academy)
- *Matthias Kremin* (WDR)
- *Prof. Dr. Claudia Loebbecke* (Universität zu Köln)
- *Janna Nandzik* (Regisseurin/Autorin/Producerin)
- *Paul F. Nemitz* (EU Kommission)
- *Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer* (Universität zu Köln)
- *Alexander Scheuer* (Deutsche Telekom)
- *Dr. Tobias Schmid* (Mediengruppe RTL Deutschland)
- *Wolf Siegert* (IRIS Media)
- *Nadia Zaboura* (Politikberaterin für Medien- und Kreativwirtschaft)

Moderation: *Steffen Grimberg* (Grimme-Institut)

17:00 Uhr **Ende der Werkstatt**

Kerndaten

Die Veranstaltungsreihe: „DIGITALE GESELLSCHAFT NRW.EU“:

- Auftaktveranstaltung: „DIGITALER BINNENMARKT – Perspektiven für den Medien- und IT-Standort Europa“ am 26. Oktober 2015 (10 - 12:30 Uhr)
 - Erste Werkstatt: „DIGITALE WERTSCHÖPFUNG – Kreativität, Werte und Innovation“ am 26. Oktober 2015 (14 - 17 Uhr)
 - Zweite Werkstatt: „DIGITALE PARTIZIPATION – Europa der Bürgerinnen und Bürger“ am 18. November 2015 (12 - 15 Uhr)
 - Veranstaltungsort: Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union, Rue Montoyer 47, 1000 Brüssel
 - Website, Anfahrtsskizze und Anmeldung: www.digital-nrw.eu
 - twitter.com/NRWinEU Hash tag: #NRW_digital
-